Niederschrift
über die 47. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am **Montag, 16. November 2015, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium
Petra Friedrich, Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Volker Zeidler, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Gabriele Fitz, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Georg Lewandowski, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU

Stadtverordnete
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Doğan Aydın, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Barbara Bogdon, Stadtverordnete, SPD
Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD
Uwe Frankenberger, Stadtverordneter, SPD
Helene Freund, Stadtverordnete, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Carsten Höhre, Stadtverordneter, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Christian Knauf, Stadtverordneter, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Enrico Schäfer, Stadtverordneter, SPD
Dr. Günther Schnell, Fraktionsvorsitzender, SPD
Monika Sprafke, Stadtverordnete, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Stephan Amtsberg, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dieter Beig, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Ruth Fürsch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Birgit Hengesbach-Knoop, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Yasemin Ince, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne

Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Kerstin Linne, Stadtverordnete, B90/Grüne
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Stadtverordneter, B90/Grüne
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne
Joachim Schleißing, Stadtverordneter, B90/Grüne
Karl Schöberl, Stadtverordneter, B90/Grüne
Helga Weber, Stadtverordnete, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, Stadtverordneter, CDU
Norbert Hornemann, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Wolfram Kieselbach, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Dr. Michael von Rüden, Stadtverordneter, CDU
Bodo Schild, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Stadtverordnete, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU
Birgit Trinczek, Stadtverordnete, CDU
Dr. Jörg Westerburg, Stadtverordneter, CDU
Dr. Norbert Wett, Fraktionsvorsitzender, CDU
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Renate Gaß, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Axel Selbert, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Heinz Gunter Drubel, Stadtverordneter, FDP
Frank Oberbrunner, Fraktionsvorsitzender, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Demokratie erneuern
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Ausländerbeirat
Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Brigitte Bergholter, Stadträtin, SPD
Martin Engels, Stadtrat, CDU
Thomas Flügge, Stadtrat, B90/Grüne

Esther Haß, Stadträtin, SPD
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Annett Martin, Stadträtin, B90/Grüne
Hans-Jürgen Sandrock, Stadtrat, SPD
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung
Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Norbert Domes, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Dr. Manuel Eichler, Stadtverordneter, SPD
Bernd W. Häfner, Fraktionsvorsitzender, FREIE WÄHLER
Olaf Petersen, Stadtverordneter, Demokratie erneuern
Donald Strube, Stadtverordneter, parteilos
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Heike Mattern, Stadträtin, B90/Grüne

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 5. November 2015 ordnungsgemäß einberufene 47. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt sie fest, dass
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Blutte, Fraktion B90/Grüne
Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion
Stadtverordnete Fürsch, Fraktion B90/Grüne
Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion
Stadtverordnete Lipschik, Fraktion B90/Grüne
Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion
Stadtverordnete Thiel, CDU-Fraktion
Frau Eglin, Schriftführung
Frau Herschelmann, Schriftführung und
Frau Rittgarn, Hauptamt
der Veröffentlichung von Film- und Tonaufnahmen ihrer Person nicht zustimmen.

Zur Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

6. Gesundheitskarte für Flüchtlinge
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1624 -

und

7. Gesundheitskarte für Flüchtlinge: Informationen aus Bremen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1659 -

von der Tagesordnung abgesetzt werden, da die Anträge in der Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung am 12. November 2015 nicht behandelt wurden.

Fraktionsvorsitzender Selbert, Fraktion Kasseler Linke, spricht dagegen.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich weist darauf hin, dass die Überweisung für die beiden Anträge in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung bisher nicht zurückgenommen wurde. Eine Behandlung der Punkte in der Stadtverordnetenversammlung erfolgt daher erst nach Behandlung im Ausschuss.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die Absetzung der Tagesordnungspunkte 6 und 7 zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Absetzung der Tagesordnungspunkte 6 betr. Gesundheitskarte für Flüchtlinge, 101.17.1624, und 7 betr. Gesundheitskarte für Flüchtlinge: Informationen aus Bremen, 101.17.1659, wird **zugestimmt**.

Außerdem werden noch nachfolgende Tagesordnungspunkte abgesetzt:

30. Bauausstellung in Kassel und Region
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1846 -

Der Antrag wurde wegen Beratungsbedarf in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vertagt.

32. Informationen über die Erhebung von Straßenbeiträgen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1851 -
Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zurückgezogen.

33. Radverbindung verbessern - Planung erstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1853 -
und
49. Optimierung der Radroutenverbindung zwischen Holländischem Platz und dem ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1884 -
Die Anträge wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr aus Zeitgründen nicht behandelt.

50. Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1887 -
Der Antrag wurde vom Antragsteller in der Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung zurückgezogen.

52. Grundstücksreglung (Erwerb, Veräußerung und Tausch) in der Gemarkung Harleshausen
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.17.1866 -
und
54. Ausübung eines Vorkaufrechtes in der Gemarkung Kassel
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.17.1880 -
Die Anträge wurden im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Der Magistrat hat beantragt die Tagesordnungspunkte **53 betr. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Oberzwehren**, 101.17.1873, und **55 betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; -Liste 8/2015-**, 101.17.1881, in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.
Die Beschlussfassung über die nicht öffentliche Beratung erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 53.

Fraktionsvorsitzender Dr. Schnell, SPD-Fraktion, beantragt die Nichtbefassung und Absetzung der Tagesordnungspunkte

10. Geschlechterquote
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1737 -

und

15. Vorschlag zur Änderung des städtischen Baurechts
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1808 -,

da die Anträge wortwörtlich mit den im März 2015 in der Stadtverordnetenversammlung behandelten und abgelehnten Anträgen betr. Geschlechterquote, 101.17.1522, und Baurecht betr. Stadtvillen, 101.17.1517, übereinstimmen und keine neuen Sachverhalte dazu vorliegen.
Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag auf **Nichtbefassung und Absetzung** der Tagesordnungspunkte **10 betr. Geschlechterquote**, 101.17.1737, und **15 betr. Vorschlag zur Änderung des städtischen Baurechts**, 101.17.1808, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, stellt wegen der erfolgten Beschlussfassung zur Nichtbefassung den Geschäftsordnungsantrag auf Sitzungsunterbrechung und Einberufung des Ältestenrates.

Sitzungsunterbrechung von 16:30 Uhr bis 17:07 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt als Ergebnis der Beratung des Ältestenrates mit, dass es bei der Absetzung und Nichtbefassung der Tagesordnungspunkte bleibt, da dies mit der Mehrheit der Stimmen der Stadtverordneten zur Tagesordnung so beschlossen wurde und Verfahrensfehler nicht vorliegen.
Die Oppositionsfraktionen sind jedoch mit dem Verfahren nicht einverstanden.
Fraktionsvorsitzender Dr. Wett teilt mit, dass er sich eine Überprüfung der Angelegenheit vorbehält.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt die Beschlüsse der Ortsbeiräte Mitte und Unterneustadt, aus ihrer gemeinsamen Sitzung vom 13. Oktober 2015 betr. Karl-Branner-Brücke, bekannt.
Den Fraktionen liegt ein entsprechender Auszug aus der Niederschrift vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 519 bis 530 sind beantwortet.
Die Frage Nr. 528 wurde mit Beantwortung der Frage 519 für erledigt erklärt.
Zur 2. Nachfrage zu Frage Nr. 525 sagt Stadtbaurat Nolda auf Nachfrage von Stadtverordneten Kortmann, CDU-Fraktion, zu, schriftlich mitzuteilen, warum ein zweites mal ein Vertrag mit dem Pächter geschlossen wurde, obwohl dieser eine Zusammenarbeit bei der Nutzung des Reisemobilstellplatzes, abgelehnt hat.

4. Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes für das Ortsgericht Kassel III
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1864 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Präsidenten des Amtsgerichts Kassel nachstehende Person zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe des Ortsgerichts Kassel III vor:

Klaus Nebelung,
geb. 30. Dezember. 1942 in Jena
Wohnung: Hunsrückstraße 46, 34134 Kassel
Beruf: Versicherungsdirektor i. R.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes für das Ortsgericht Kassel III, 101.17.1864, wird **zugestimmt.**

5. Leitung des Revisionsamtes
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1878 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Bestellung von Herrn Thomas Bergmann, geboren am 26. Mai 1964, zum Leiter des Revisionsamtes der Stadt Kassel nach § 130 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zu."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: CDU
Enthaltung: Kasseler Linke
den
Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Leitung des Revisionsamtes, 101.17.1878, wird **zugestimmt.**

6. Gesundheitskarte für Flüchtlinge
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1624 -

Abgesetzt

7. Gesundheitskarte für Flüchtlinge: Informationen aus Bremen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1659 -

Abgesetzt

8. Schwerpunktkontrollen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1686 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Bereich der Innenstadt, aber auch in den Zentren der Kasseler Stadtteile, Schwerpunktkontrollen durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes durchzuführen. Ziel dabei ist es, für mehr Sauberkeit auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen Sorge zu tragen.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP,
Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Schwerpunktkontrollen, 101.17.1686, wird **abgelehnt.**

9. Georg-Stock-Platz
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1696 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Entwicklungskonzept für den alten Ortskern Wehlheiden (Untersuchungsgebiet: Kohlenstraße, Wittrockstraße, Wilhelmshöher Allee, Schönfelderstraße, Gräfestraße) vorzulegen, in dem untersucht werden soll, wie eine städtebauliche Entwicklung des Areals erfolgen kann.

Stadtverordneter Sprafke, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Georg-Stock-Platz, 101.17.1696, wird **zugestimmt.**

Stadtverordneter Kalb, CDU-Fraktion, bringt folgenden Änderungsantrag ein.

- **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird gebeten, ein Entwicklungskonzept für den alten Ortskern Wehlheiden (Untersuchungsgebiet: Kohlenstraße, Wittrockstraße, Wilhelmshöher Allee, Schönfelderstraße, Gräfestraße) vorzulegen, in dem untersucht werden soll, wie eine städtebauliche Entwicklung des Areals erfolgen kann. **Eine Bebauung des Georg-Stock-Platzes soll hierbei ausgeschlossen und dieser als Stadtteilplatz umgestaltet werden.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke (3), Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke (1)
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Georg-Stock-Platz, 101.17.1696, wird **abgelehnt.**

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, bringt folgenden Änderungsantrag ein.

➢ **Änderungsantrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Entwicklungskonzept für den alten Ortskern Wehlheiden (Untersuchungsgebiet: Kohlenstraße, Wittrockstraße, Wilhelmshöher Allee, Schönfelderstraße, Gräfestraße) vorzulegen, in dem untersucht werden soll, wie eine städtebauliche Entwicklung des Areals erfolgen kann. **Dabei sind unterschiedliche Konzepte, die auch Vorschläge, die eine Bebauung des Georg-Stock-Platzes ausschließen, vorzustellen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Georg-Stock-Platz, 101.17.1696, wird **abgelehnt.**

10. Geschlechterquote
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1737 -

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Tagesordnung auf Geschäftsordnungsantrag von Fraktionsvorsitzenden Dr. Schnell, SPD-Fraktion, mit Mehrheit die **Nichtbefassung** mit dem Tagesordnungspunkt und dessen **Absetzung** beschlossen.
(Der Beschluss auf Nichtbefassung mit dem Tagesordnungspunkt bedeutet in der Sache eine Ablehnung.)

11. Anerkennung des Feuerwehrvereins Kassel e.V.
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1738 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Feuerwehrverein Kassel e.V. als Verein im Sinne des § 10 Abs. 7 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes anzuerkennen und künftig angemessen im Sinne dieser Vorschrift zu fördern.

Darüber hinaus wird der Magistrat aufgefordert, mit dem Verein über die Nutzung des Geländes DER Ausbildungs- und Begegnungsstätte der Feuerwehren an der Giesenallee mit dem Ziel zu verhandeln, dass dieses Gelände dauerhaft für Übungs- und Ausbildungszwecke für die Feuerwehr der Stadt Kassel genutzt werden kann.

Dabei sind die Maßstäbe des Hessischen Ministeriums des Innern anzuwenden.

Stadtverordneter Kortmann, CDU-Fraktion, begründet den Antrag

Der Antrag wird Satzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 1 des Antrages der CDU-Fraktion betr. Anerkennung des Feuerwehrvereins Kassel e.V., 101.17.1738, wird **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 2 des Antrages der CDU-Fraktion betr. Anerkennung des Feuerwehrvereins Kassel e.V., 101.17.1738, wird **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 3 des Antrages der CDU-Fraktion betr. Anerkennung des Feuerwehrvereins Kassel e.V., 101.17.1738, wird **abgelehnt.**

12. Verfahren betr. Vorschläge der Ortsbeiräte
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1763 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Werden in der Stadtverordnetenversammlung Vorschläge der Ortsbeiräte bekannt gegeben, nehmen der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung in der gleichen Sitzung dazu Stellung

Stadtverordneter Dr. Hoppe, Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler, begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Verfahren betr. Vorschläge der Ortsbeiräte, 101.17.1763, wird **abgelehnt.**

13. Sanktionen bei SGB II-Leistungen aussetzen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1764 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Verantwortung übernehmen: Belgische Siedlung in öffentlicher Hand
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1782 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Vorschlag zur Änderung des städtischen Baurechts
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1808 -

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Tagesordnung auf Geschäftsordnungsantrag von Fraktionsvorsitzenden Dr. Schnell, SPD-Fraktion, mit Mehrheit die **Nichtbefassung** mit dem Tagesordnungspunkt und dessen **Absetzung** beschlossen.
(Der Beschluss auf Nichtbefassung mit dem Tagesordnungspunkt bedeutet in der Sache eine Ablehnung.)

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

16. Kostengünstige Renaturierung des Dönchebachs im Bereich Blütenweg
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.1587 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Dönchebach wird im Bereich der Wassertretstelle Blütenweg in Kassel-Brasselsberg spätestens bis zum 20. Dezember 2015 renaturiert:

1. Die ungenehmigten Betoneinbauten und Verrohrungen werden beseitigt, ein naturnahes Bachbett und naturnahe Böschungen werden wiederhergestellt.

2. Dabei wird das Bauwerk von Sprengmeistern des Technischen Hilfswerks oder der Katastrophenschutzbehörden gesprengt. Diese Aktion wird in der Presse angekündigt. Die Freiwillige Feuerwehr Nordshausen-Brasselsberg sperrt die Sprengstelle ab und sorgt für die Verpflegung interessierter Zuschauerinnen und Zuschauer.

3. Das gesprengte Material wird so im Bach angeordnet, dass der überwiegende Teil des Wassers im Dönchebach verbleibt und in Richtung Naturschutzgebiet Dönche fließen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke (2), Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke (1), FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: Kasseler Linke (1)
den

Beschluss

Die Bürgereingabe betr. Kostengünstige Renaturierung des Dönchebachs im Bereich Blütenweg, 101.17.1587, wird **abgelehnt.**

17. Lichtinstallation an Denkmälern
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1710 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen der Erneuerung der Königsstraße den Beschluss Nr. 101.17.159 der Stadtverordnetenversammlung vom 07.11.2011 umzusetzen, wobei die Denkmäler/Statuen im Innenstadtbereich abends bis Mitternacht zu beleuchten sind.
Zudem soll in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Beleuchtung denkmalgeschützter Bauwerke und der Wege auf dem Friedrichsplatz erfolgen.

Der Antrag wird Satzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Satz 1 des Antrages der FDP-Fraktion betr. Lichtinstallation an Denkmälern, 101.17.1710, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 2 des Antrages der FDP-Fraktion betr. Lichtinstallation an Denkmälern, 101.17.1710, wird **abgelehnt.**

18. Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1728 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel bittet die Landesregierung, die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen voranzutreiben.

Die Stadt Kassel bekundet Interesse und bittet die Landesregierung, die Voraussetzungen und Modalitäten einer Mitgliedschaft, insbesondere zum Kostenaufwand der Kommunen, mitzuteilen.

Der Antrag wird Satzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 1 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen, 101.17.1728, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Satz 2 des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen, 101.17.1728, wird **zugestimmt.**

19. Hausärztliche Versorgung sicherstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1770 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Gesundheitsamt erarbeitet bis Herbst 2016 einen Maßnahmenkatalog, um die hausärztliche Versorgung in Kassel langfristig zu unterstützen und sicher zu stellen.
2. Dies geschieht unter Beteiligung der in der hausärztlichen Versorgung Tätigen. Dabei wird sich ebenfalls um eine Koordinierung auf regionaler Ebene bemüht.
3. Dafür stellt die Stadt dem Gesundheitsamt organisatorische und finanzielle Ressourcen bereit.
4. Über die Ergebnisse und Schritte wird der Stadtverordnetenversammlung regelmäßig berichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Hausärztliche Versorgung sicherstellen, 101.17.1770, wird **abgelehnt.**

20. Angemessene Mieten und Übernahme der Kosten der Unterkunft sicherstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1783 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Kassel stellt mit Hilfe der stadteigenen Wohnungsbaugesellschaft GWG sicher, dass es ein ausreichendes Angebot an gutem und auch für Niedrigverdiener und Sozialleistungsempfänger bezahlbarem Wohnraum gibt. Durch Ankauf, Umbau bzw. Neubau von Häusern sind zusätzliche preisgünstige Mietwohnungen zu schaffen.

2. Die Angemessenheitsgrenzen für die Wohnungen von Sozialleistungs-empfängern bemessen sich an den Preisen, die bei Neuanmietungen für durchschnittlich ausgestattete Wohnungen gezahlt werden müssen, und werden mindestens einmal jährlich der Preisentwicklung angepasst.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Angemessene Mieten und Übernahme der Kosten der Unterkunft sicherstellen, 101.17.1783, wird **abgelehnt.**

21. Musikakademie in der Stadt Kassel "Louis Spohr" durch langfristiges Raumkonzept sichern
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1784 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2016 ein langfristiges Konzept zum Standort und den Arbeitsbedingungen für die Musikakademie der Stadt Kassel "Louis Spohr" vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Musikakademie in der Stadt Kassel "Louis Spohr" durch langfristiges Raumkonzept sichern, 101.17.1784, wird **abgelehnt.**

22. Übernahme von Fahrtkosten für Schüler aus armen Haushalten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1794 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wirkt auf das Schulverwaltungsamt ein mit dem Ziel, bei den Schülerbeförderungskosten nachfolgende Punkte im Rahmen der Ermessensausübung zu berücksichtigen:

1. Bei Schülern, die in Haushalten mit einem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze leben, werden nach einem Umzug die Kosten für Schülerfahrkarten auch dann mindestens bis zum Ende des laufenden Schuljahres übernommen, wenn sie auf ihrer bisherigen Schule bleiben und die nächstgelegene Schule weniger als 3 km von ihrem Wohnort entfernt ist.
2. Als Haushalte mit einem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze gelten Haushalte, die bedürftigkeitsgeprüfte Sozialleistungen beziehen oder nachweislich ein Einkommen unterhalb der Armutsgrenze haben. Dabei kommt die Definition der Armutsgrenze zur Anwendung, die vom Statistischen Bundesamt verwendet wird.
3. Empfänger von bedürftigkeitsgeprüften Sozialleistungen werden auf diese Kostenübernahmemöglichkeit hingewiesen, sobald die Stadt oder das Jobcenter der Stadt Kassel vom Umzug Kenntnis erhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Übernahme von Fahrtkosten für Schüler aus armen Haushalten, 101.17.1794, wird **abgelehnt.**

23. Fahrradverleihsystem ‚Konrad'
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1797 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, darüber zu berichten, ob, wie, durch wen und unter welchen Bedingungen das Fahrradverleihsystem ‚Konrad' in Kassel weiterbetrieben wird bzw. werden kann, und ob sich die Stadt finanziell daran beteiligt.
Ferner soll über das Ergebnis der Vertragsverhandlungen mit der DB Rent bezüglich einer Nutzung ‚Konrads' als Dienstfahrrad berichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Fahrradverleihsystem ‚Konrad', 101.17.1797, wird **zugestimmt.**

24. Seilbahn im Bergpark
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1798 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert**, über die mit dem Investor**, der den Bau einer Seilbahn im Bergpark Wilhelmshöhe auf eigene Kosten realisieren will, **und dem Land Hessen sowie allen anderen dafür zuständigen Stellen geführten Gespräche im Ausschuss zu berichten und einen Zeitplan für eine mögliche Realisierung des Projekts zu benennen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke,
Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Seilbahn im Bergpark, 101.17.1798, wird **abgelehnt.**

25. Zentrale Fernbushaltestelle
Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler
- 101.17.1810 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen inwieweit die zentrale Fernbushaltestelle für Kassel im Bereich des Parkplatzes Dresdner Straße gegenüber dem Audi-Zentrum geschaffen werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Zentrale Fernbushaltestelle, 101.17.1810, wird **abgelehnt.**

26. Kreuzungsumbau Ludwig-Mond-Straße
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1819 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Umbau der Kreuzung Ludwig-Mond-Str./Schönfelder Str./ Sternbergstr./Heinrich-Heine-Str. nicht in der bisher

geplanten Form mit vier Ampeln vorzunehmen, sondern die Planung dahingehend zu ändern, lediglich eine Bedarfsfußgängerampel in der Ludwig-Mond-Str. zu installieren sowie den früher bestehenden Linksabbiegerstreifen von der Ludwig-Mond.-Str. in die Sternbergstr. wieder einzurichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Kreuzungsumbau Ludwig-Mond-Straße, 101.17.1819, wird **abgelehnt.**

27. Kommunalinvestitionsprogramm für Kassel nutzen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1841 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung **noch im Laufe der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung bis März 2016** eine Auswahlliste geeigneter Investitionen vorzulegen.
Die Schwerpunkte sollen dabei in den Bereichen liegen:
- Schulsanierung und energetische Sanierung von Kitas und anderen städtischen Gebäuden
- Schaffung von baulichen Voraussetzungen für Mittagstische und Nachmittagsunterricht an den Schulen
- Sanierung und Modernisierung des Standorts Fasanenhof der Seniorenwohnanlagen SWA zum Erhalt und der Stabilisierung der Kommunalen Altenhilfe
- Schaffung und Mobilisierung von günstigem Wohnraum in kleineren Mietwohnungen
- Revitalisierung des Salzmann-Areals für einen Nutzungsmix aus Gewerbe, Dienstleistungen, Kultur und Wohnen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Kommunalinvestitionsprogramm für Kassel nutzen, 101.17.1841, wird **abgelehnt.**

28. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 04.06.1984 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 06.07.1998 (Dritte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1843 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 04.06.1984 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 06.07.1998 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 04.06.1984 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 06.07.1998 (Dritte Änderung), 101.17.1843, wird **zugestimmt.**

29. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen in der Stadt Kassel in der Fassung vom 27.05.2013 (Sechste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1845 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen in der Stadt

Kassel in der Fassung vom 27.05.2013 (Sechste Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen in der Stadt Kassel in der Fassung vom 27.05.2013 (Sechste Änderung), 101.17.1845, wird **zugestimmt.**

30. Bauausstellung in Kassel und Region
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.1846 -

Abgesetzt

31. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2015
Betriebskommission "KASSELWASSER"
- 101.17.1847 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2015 und des Lageberichtes von KASSELWASSER wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HTW GmbH, Fünffensterstraße 6, 34117 Kassel, beauftragt".

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: Demokratie erneuern/Freie Wähler, Kasseler Linke (1)
Enthaltung: Kasseler Linke (3)
den

Beschluss

Dem Antrag der Betriebskommission KASSELWASSER betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2015, 101.17.1847, wird **zugestimmt.**

32. Informationen über die Erhebung von Straßenbeiträgen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.1851 -

Abgesetzt

33. Radverbindungen verbessern - Planung erstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1853 -

Abgesetzt

34. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1855 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht für das Jahr 2014 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, wie sie als Anlagen beigefügt sind, zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.559.781,25 € ist der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig und Partner GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014,101.17.1855, wird **zugestimmt.**

35. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"
Die Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb - Betriebskommission
- 101.17.1856 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH, Friedrichsstraße 11, 34117 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zum 31.12.2015 beauftragt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag der Betriebskommission Die Stadtreiniger Kassel betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2015 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel",101.17.1856, wird **zugestimmt.**

36. NB Nordhessenbus GmbH
Auflösung durch Verschmelzung auf die KVV - Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1859 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Auflösung der NB Nordhessenbus GmbH durch Verschmelzung auf die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH zum Verschmelzungsstichtag 01.01.2016 wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder

Klarstellungen. Der Magistrat wird ermächtigt einen Verzicht auf eine Kapitalerhöhung zu erklären. Der Magistrat wird ermächtigt, einen Verzicht auf die Erstattung eines Verschmelzungsberichts zu erklären.

3. Die Geschäftsführung der NB Nordhessenbus GmbH wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, die entsprechenden Aufträge zu erteilen sowie die dafür erforderlichen Verträge abzuschließen.

4. Die Geschäftsführung der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, die entsprechenden Aufträge zu erteilen sowie die dafür erforderlichen Verträge abzuschließen."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. NB Nordhessenbus GmbH
Auflösung durch Verschmelzung auf die KVV - Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH ,101.17.1859, wird **zugestimmt.**

37. Durchführung des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" vom 13. bis 20. Mai 2016 in Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1860 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Austragung des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert" in der Zeit vom 13. bis 20. Mai 2016 in Kassel zu.

2. Als gastgebende Stadt stellt die Stadt Kassel dem Deutschen Musikrat eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von insgesamt 175.000 € zur Verfügung.

3. Die Zuwendung wird anteilig mit 55.000 € im Jahr 2015 und mit 120.000 € im Jahr 2016 aus dem Kulturetat (Kostenstelle 410 00 105, Sachkonto 686 9000) finanziert.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführung des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" vom 13. bis 20. Mai 2016 in Kassel, 101.17.1860, wird **zugestimmt.**

38. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1861 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2016 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger Kassel“ und

b) nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019,101.17.1861, wird **zugestimmt.**

39. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1862 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2016 und
das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019
des Eigenbetriebs „KASSELWASSER“ und

b) nimmt vom Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 für den Eigenbetrieb "KASSELWASSER" sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019, 101.17.1862, wird **zugestimmt.**

40. Frauenförderplan von KASSELWASSER
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1863 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem beigefügten Frauenförderplan von KASSELWASSER wird zugestimmt.
Er soll mit Wirkung vom 01.01.2016 in Kraft treten.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Frauenförderplan von KASSELWASSER, 101.17.1863, wird **zugestimmt.**

41. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/5 "Wasserweg 5" (Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1865 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufstellung und dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. III/5 „Wasserweg 5“ wird zugestimmt.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern und zwei Dreifamilienhäusern in kleinteiliger, dem Dorfkern Wahlershausens angepasster Bebauungsstruktur zu schaffen und damit einen Beitrag der Innenentwicklung zu leisten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 48/1 und 390/61 der Flur 21, Gemarkung Wahlershausen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/5 "Wasserweg 5" (Aufstellungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss), 101.17.1865, wird **zugestimmt.**

42. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 7/2015 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1868 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 100 Abs. 1 HGO die in der rückseitigen Liste 7/2015 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- im Ergebnishaushalt in Höhe von 230.000,00 €
- im Finanzhaushalt in Höhe von 140.000,00 €. “

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; - Liste 7/2015 -, 101.17.1868, wird **zugestimmt.**

43. Umlegung in der Gemarkung Bettenhausen
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1871 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Juni 2005, Vorlage des Magistrats - 101.15.1339 - Anordnung einer Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch im Gebiet zwischen Dresdener Straße / Straße „Zur Nieste“ / nördlicher Stadtgrenze / AS Kassel-Nord (BAB A7) in der Gemarkung Bettenhausen wird aufgehoben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Umlegung in der Gemarkung Bettenhausen, 101.17.1871, wird **zugestimmt.**

44. Bewerbung um die "Kulturhauptstadt Europa 2025"
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1872 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Prüfung einer Bewerbung zur ‚Kulturhauptstadt Europa 2025' durch die Verwaltung. Die Ergebnisse der Prüfung sollen bis zum Herbst 2016 vorliegen und Grundlage für eine Beschlussfassung über ein mögliches Bewerbungsverfahren Kassels sein."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewerbung um die "Kulturhauptstadt Europa 2025", 101.17.1872, wird **zugestimmt.**

45. Prüfantrag "Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an verkaufsoffenen Sonntagen"
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1875 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kassel zu ermitteln, wie hoch die Einnahmeausfälle der Verkehrsunternehmen sein würden, wenn folgendes Szenario umgesetzt wird:

Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an den verkaufsoffenen Sonntagen für Bus- und Bahnlinien die in die Kasseler Innenstadt hinein und wieder hinaus fahren.

Des Weiteren wird der Magistrat gebeten, Möglichkeiten der Finanzierung zu organisieren und auch an den Einzelhandel heranzutreten, um einen finanziellen Ausgleich dieser Einnahmeausfälle durch Sponsoring zu ermöglichen. Das Ziel sollte dabei sein, das obige Szenario umzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Prüfantrag "Fahrscheinlose ÖPNV-Nutzung an verkaufsoffenen Sonntagen", 101.17.1875, wird **abgelehnt.**

46. Visualisierung des Stadthaushaltes
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1876 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die Haushaltsdaten jährlich, unverzüglich nach Verabschiedung des Haushaltes, in Form einer PDF-Datei auf der Webseite der Stadt Kassel zu veröffentlichen und sie zusätzlich in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer frei nutzbaren Lizenz öffentlich bereit zu stellen,

2. ebenfalls die Daten des Haushaltsentwurfes, parallel zur Bekanntgabe in der Stadtverordnetenversammlung, in Form einer PDF-Datei auf der Webseite der Stadt Kassel zu veröffentlichen und sie zusätzlich in einem offenen, maschinenlesbaren Format unter einer frei nutzbaren Lizenz öffentlich bereit zu stellen

3. die Visualisierung des Haushalts im Rahmen des OpenData-Projektes „Offener Haushalt“ vorzunehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Visualisierung des Stadthaushaltes, 101.17.1876, wird **abgelehnt.**

47. Änderung der Gesellschaftsverträge der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH und der GWG Service GmbH
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1879 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Änderung des -§ 9 Vorsitz des Aussichtsrates- des Gesellschaftsvertrages der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt mbH wird zugestimmt.
2. Der Änderung des -§ 9 Vorsitz des Aussichtsrates- des Gesellschaftsvertrages der GWG Service GmbH wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Änderung der Gesellschaftsverträge der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH und der GWG Service GmbH, 101.17.1879, wird **zugestimmt.**

48. Antragstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1882 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für die in der Begründung genannten Projekte werden Förderanträge im Rahmen des Bundesprogrammes Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur gestellt.

Für den Fall, dass beantragte Projekte innerhalb des Bundesprogrammes berücksichtigt werden, wird gewährleistet, dass der kommunale Finanzierungsanteil in der Höhe von 10% durch Mittelumschichtung im Investitionshaushalt des betroffenen Fachamtes finanziert wird."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Antragstellung Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, 101.17.1882, wird **zugestimmt.**

49. Optimierung der Radroutenverbindung zwischen Holländischem Platz und dem ICE-Bahnhof Wilhelmshöhe
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.1884 -

Abgesetzt

50. Weitergabe von Daten durch die Meldebehörde
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1887 -

Abgesetzt

51. Informationsfreiheitssatzung
Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten
- 101.17.1888 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung den Ausschussmitgliedern über den aktuellen Stand des Prüfauftrages Vorlage Nr.: 101.17.564 Informationsfreiheitssatzung vom 09. August 2012 zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Stadtverordneten Bayer, Piraten, betr. Informationsfreiheitssatzung, 101.17.1888, wird **abgelehnt.**

52. Grundstücksreglung (Erwerb, Veräußerung und Tausch) in der Gemarkung Harleshausen
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
-101.17.1866 -

Abgesetzt

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 53 stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Antrag des Magistrats auf Behandlung der Tagesordnungspunkte 53 und 55 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats, die Tagesordnungspunkte 53 betr. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Oberzwehren, 101.17.1873, und 55 betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; -Liste8/2015-, 101.17.1881, in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

53. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Oberzwehren
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.17.1873 -

und

55. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2015; -Liste8/2015-
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1881 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

54. Ausübung eines Vorkaufrechtes in der Gemarkung Kassel
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.17.1880 -

Abgesetzt

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:48 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin